

„Ich liebe Herausforderungen“

Anke Schürmann-Rupp ist seit Oktober Geschäftsführerin des Jobcenters Gelsenkirchen. Sie hat die Nachfolge von Dirk Sußmann angetreten, der sich in die passive Arbeitsteilzeit verabschiedet hatte. KH AKTUELL hat mit beiden im Büro über den Dächern Gelsenkirchens gesprochen - über aktuelle Herausforderungen der Corona-Pandemie, die vergangene Zeit und persönliche Ziele.



Abschied nach 15 Jahren: Dirk Sußmann. Die neue Geschäftsführerin Anke Schürmann-Rupp startet direkt durch.

KH AKTUELL: Herr Sußmann, nach 15 Jahren im Jobcenter Gelsenkirchen, in den letzten vier Jahren als Geschäftsführer, wechseln Sie in die passive Phase der Arbeitsteilzeit. Wie sieht nun Ihr Alltag aus?

Dirk Sußmann: Ich nutze meine neu gewonnene Freizeit, um aktiv zu sein. Ich versuche jeden Tag eine kleine Fahrradtour zu machen. Außerdem verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie. Leider konnten wir durch die Corona-Pandemie unseren eigentlichen Wunsch, viel zu reisen, noch nicht in die Tat umzusetzen, aber das wird sicherlich noch kommen.

Was lassen Sie beruflich zurück?

Dirk Sußmann: Ich lasse nichts zurück, ich übergebe viel mehr unsere gute Arbeit an eine sehr kompetente und hochgeschätzte Kollegin. Wir haben in den letzten Jahren in Gelsenkirchen sehr viel erreicht und wir sind stolz auf die Entwicklung des Jobcenters. Wir haben uns mit sehr engagierten Kolleginnen und Kollegen gut positioniert, um auch für die zukünftigen schwierigen Aufgaben gewappnet zu sein. Ich bin sicher, dass Anke Schürmann-Rupp einen sehr guten und qualifizierten Job machen wird und gebe gerne das Zepter an sie ab.

Frau Schürmann-Rupp, was verändert sich in Ihrem Arbeitsalltag? Wie sahen Ihre Stationen vor dem Jobcenter Gelsenkirchen aus?

Anke Schürmann-Rupp: Ich kenne die meisten Arbeitsabläufe durch meine Tätigkeit in Mülheim an der Ruhr. Dort

habe ich bereits das kommunale Jobcenter geleitet. Das Jobcenter in Gelsenkirchen ist größer und komplexer und hat andere Organisationsstrukturen. Hier musste ich mich etwas einfinden, aber Dirk Sußmann hat mich während der Einarbeitung und Übergabe sehr gut auf die Aufgaben vorbereitet.

Wie sieht denn so ein typischer Arbeitstag für Sie aus?

Anke Schürmann-Rupp: Aufgrund der Corona-Pandemie kann ich bis jetzt nicht sagen, wie ein typischer Arbeitstag aussieht. Momentan, und es geht gerade sicherlich vielen so, jagt eine Telefonkonferenz die nächste und dazwischen finden Videokonferenzen statt. Der Austausch vor Ort - von Angesicht zu Angesicht - fehlt deutlich, denn vieles lebt vom persönlichen Kontakt, sei es mit den Mitarbeitenden, den Netzwerkpartnern oder den Kundinnen und Kunden.

Welche Ziele/Schwerpunkte haben Sie sich gesetzt?

Anke Schürmann-Rupp: Menschen aus dem Langzeitleistungsbezug in den Arbeitsmarkt zu integrieren, bleibt neben der beruflichen Bildung und Qualifizierung das wichtigste Ziel unserer Arbeit. Der Anteil an Personen, die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind, ist in Gelsenkirchen mit 72 Prozent weiterhin viel zu hoch - diese Menschen brauchen Perspektiven. Besonders auch die hohe Jugendarbeitslosigkeit in Gelsenkirchen erfordert ein abgestimmtes und bedarfsorientiertes Handeln mit den Arbeitsmarktakteuren vor Ort. Der Übergang Schule - Beruf ist mir ein großes Anliegen. Wenn dies nicht gelingt, habe ich

Sorge, dass diese jungen Menschen die Langzeitarbeitslosen von morgen sind. Über unseren Arbeitgeberservice, der mit seinen Angeboten besonders auch für das Handwerk sehr attraktiv ist, haben wir hervorragende und gut funktionierende Instrumente und Möglichkeiten, Arbeitsuchende und Arbeitgebende zusammenzubringen. So haben wir zum Beispiel über das Teilhabechancengesetz bisher rund 800 langzeitarbeitslose Menschen in Arbeit gebracht. Das zeigt, dass es sich als Betrieb lohnen kann, auch Menschen eine Chance zu geben, deren Lebenslauf nicht immer so gerade verlaufen ist. Ich wünsche mir außerdem, dass noch mehr Betriebe offen sind für die duale Ausbildung. Sie ist das Fundament für den weiteren beruflichen – und auch persönlichen – Lebensweg und schafft Fachkräfte in der Region.

Ein neues Ziel ist jetzt der Ausbau unseres digitalen Angebotes: Die Videoberatung bieten wir bereits an, es folgt demnächst ein virtuelles Bildungsangebot für unsere Kundinnen und Kunden und bald auch die Möglichkeit einer Online-Terminierung.

Sie müssen sehr mutig sein, diese Mammutaufgaben in der Krisenzeit zu übernehmen.

Anke Schürmann-Rupp: Ja, ein bisschen Mut gehört dazu, aber ich liebe Herausforderungen. In diesen Zeiten gehören Unsicherheit und Ungewissheit dazu. Wir möchten, dass unsere Kundinnen und Kunden wissen, dass wir für sie da sind und bleiben, zurzeit natürlich vor allem telefonisch, schriftlich oder über einen Videoanruf. Mit vorheriger Terminabsprache geht unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen auch ein persönliches Gespräch, wenn es erforderlich ist. Das Interview führte Sandrine Seth.



NISSAN e-NV200
Kastenwagen
80 kW (109 PS)

ab € 24.990,- (netto)



AUFLADEN. EINLADEN. ABLADEN.
DER NEUE NISSAN e-NV200.

NISSAN
FIRMENKUNDEN

100% elektrisch.

zero Emission



Abb. zeigt Sonderausstattung. ¹5 Jahre Garantie bis 160.000 km für alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle sowie für den NISSAN EVALIA. Ausgenommen ist der NISSAN e-NV200, für den 5 Jahre/100.000 km gelten, wobei sich die 5 Jahre Garantie aus 3 Jahren/100.000 km Herstellergarantie und kostenfreien 2 Jahren NISSAN 5★ Anschlussgarantie des teilnehmenden NISSAN Partners zusammensetzen. Der komplette Umfang und Inhalt der Anschlussgarantie kann den NISSAN 5★ Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält.



Automobile J. Heddier GmbH • 45721 Haltern am See
Recklinghäuser Straße 122 • Tel.: 0 23 64/10 54 60 (Hauptbetrieb)

ATH Autohaus Heddier GmbH • 46282 Dorsten
Plaggenbahn 2 • Tel.: 0 23 62/99 20-0

Automobile J. Heddier GmbH • 45770 Marl
Kreuzstraße 1 • Tel.: 0 23 65/92 49 50

Auto Center Heddier GmbH • 45663 Recklinghausen
Rheinstraße 11 • Tel.: 0 23 61/9 60 87-0

FB Bohn, Verkaufsstelle J. Heddier GmbH
Gungstraße 12-18 • 46240 Bottrop • Tel.: 0 20 41/4 12 07

www.heddiergroup.de